

Kreativ schreiben

Quarantäne „versüßen“ mit Schreibaufgaben ...

Schnell kann es gehen, dass das Gesundheitsamt dich in Quarantäne schickt. 14 Tage daheim, wirklich nur daheim. Da überfällt jede und jeden schnell der „Koller“. Bereite dich darauf vor. Vielleicht packst du in 14 kleine Briefumschläge je eine kleine Schreibaufgabe. Stöbere in den Corona-Briefen nach Anregungen. Die Briefumschläge kannst du aus gemalten Bildern oder Geschenkpapier selber basteln. Dafür eine Anleitung steht auf Seite 2.

Q U A R A N T Ä N E

14 SCHREIB-IDEEN: Begrüßen mit Poesie (43) Keine Lust! (70) Ortsnamen erfinden (17-20) Selt-same Reimerei mit Tieren (10-11) Geschichten aufräumen (4) Wenn-Spiel (27-29) Orte und Reime (16) Böse Sätze, böse Gedanken (53) Märchen: Drei Raben auf den Linden (9) Fantasieorte (55) Rondell (24-27) Sprüche für das Klo-papier ((8) Fenster bemalen, Ge-schichten schreiben (26) Mach dir die Welt, wie sie dir gefällt (37)



Zahl in der Klam-mer = Nummer des Corona-Briefs



ANSTECKEN NICHT ERLAUBT: CORONA!

Schreib- und Lesefreude für dich!

Brief 70

Q wie

Q U A R A N T Ä N E

Schreiben-Lesen Bücherdiebe = Kinder-Lese-Club!

Unterstützt den örtlichen Buchhandel:

www.buchhandel.de

(c) Mechthild Goetze, Geschichten-Erzählerin www.mechthildgoetze.de

Alles Mögliche – alles ist möglich

QUARANTÄNE = 14 IDEEN

Sport treiben: Mit YouTu-be-Videos, Tanzen, Springseil. Alle machen mit!

Backen: Frisch gebackenes Brot als Abwechslung zu Toast- oder Knäckebrötchen schmeckt immer lecker!

Thementage planen: Verkehrte-Welt-Tag, Kostüm-Tag, As-tronauten-, Geschichts- oder Dschungel-Tag ...

Pflanzen aussäen, die schnell keimen; z.B. Kresse. Da pas-siert jeden Tag etwas. Das

macht Spaß.

Schatzsuche in der Wohnung.

Parcours aus Hindernissen zum Überspringen, Robben, Klettern oder Balancieren bauen; mit allen Möbeln.

Urlaubsfotos gemeinsam anschauen, von der nächsten Familien-Reise träumen.

Frühjahrsputz gemeinsam tut gut. Auch die Kleiderschränke und Spielzeugkisten mal wieder entrümpeln.

Basteln und malen; ältere Kinder können auch Flechten, Häkeln oder Stricken lernen.

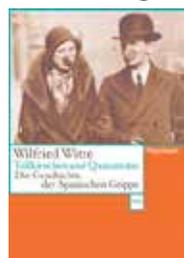
Fortsetzung auf Seite 2



Die Katastrophe trifft die Welt unvorbereitet und scheinbar aus dem Nichts
Wilfried Witte: Tollkirschen und Quarantäne

Witte, Wilfried: **Tollkirschen und Quarantäne. Die Geschichte der Spanischen Grippe** (Wagenbach, 2020;)

lin-Klinikum. Spanische Grippe hieß die verheerendste Grippe-Epidemie der Moderne. Es schlossen die Schulen im Deutschen Reich und in Frankreich, es wurden von der Südsee bis Afrika Quarantänen verhängt, weltweit ver-suchten Ärzte vergeblich,



dem Erreger auf die Spur zu kommen. Natur-heiler braute aus Tollkirschen ein Wundermittel.

Parallelen mit Corona?

Literarischer Salon

14 Bücher

ein 2. Mal lesen ...

Angelini, Josephine: Annies Welt (Brief 13)

Becker, Anne: Die beste Bahn meines Lebens (Brief 2-3)

Damm, Antje: Der Besuch (Brief 47)

Frank, Astrid: Uli Unsichtbar (Brief 42)

Gilmore, Sophie: Die kleine Ärztin und das furchtlose Tier (Brief 54)

Gmeling, Will: Freibad (Bd.1) Bd. 2: Nächste Runde) (1; 4; 5)

Gundars, Lauris: Hallo, Walfisch (Brief 43-45)

Guterson, Ben: Winterhaus

(Bd.1) / Bd. 2: Die Geheimnisse von Winterhaus / **Bd. 3:** Die Magie von Winterhaus (24-25)

Hagerup, Linde: Ein Bruder zu viel (Brief 29)

Heinrich, Finn-Ole / Rán Flygenring: Frerk, du Zwerg (Brief 14)

Höfler, Stefanie: Helsin Apelsin und der Spinner (51)

Janisch, Hans: Wenn Anna Angst hat (Brief 35-37)

Koens, Enne: Ich bin Vincent und ich habe keine Angst (Brief 22-23)

Lawrence, Iain: Der Riesentöter (Brief 10)

... wähle selbst!

Bücherdiebe



In Quarantäne schleicht sich vielleicht einmal **Keine Lust**

zu dir. Wie sieht sie aus, deine **Keine Lust**? Male sie doch einmal oder beschreibe sie.

Keine Lust übrigens ist es schnurzpiep egal, ob ich sie mag oder nicht. Sie besucht mich, auch ohne Quarantäne.

Manchmal mag ich sie sogar ganz gern. **Keine Lust** ist da, denke ich und bleibe wohligh im Bett liegen, weil **Keine Lust** mir sagt, dass

ich keine Lust habe aufzustehen.

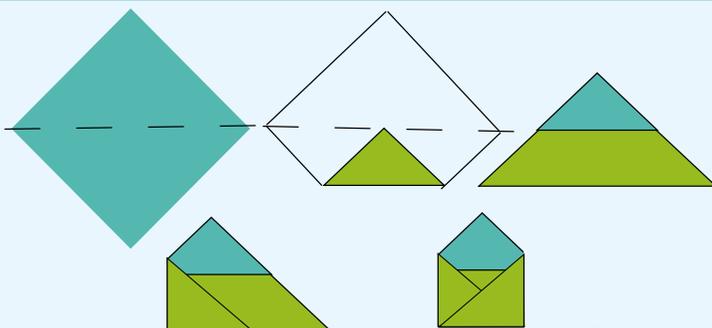
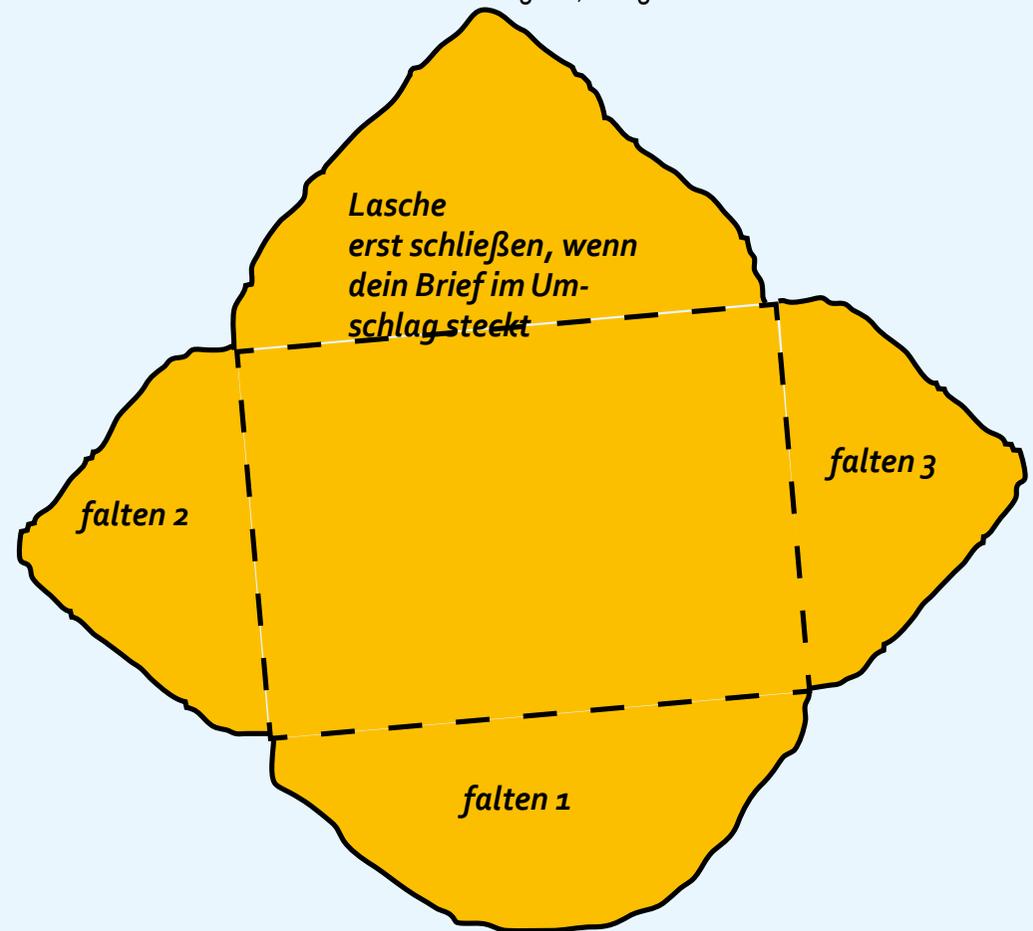
Ein anderes Mal will ich sie aber lieber weg schubsen, weil **Keine Lust**, wenn sie länger bleibt, mir schlechte Laune macht. Wer will schon schlechte Laune haben!? Ich versuche es dann mit einem Buch oder telefoniere mit einer Freundin. Das langweilt **Keine Lust**, sie verschwindet dann lautlos. Oder ich bekomme überraschend Besuch oder ein Geschenk. Ja, wenn ich keine Zeit habe für **Keine Lust**, wenn ich sie vergesse - dann verschwindet sie so leise, dass ich davon nicht mitbekomme. Manchmal aber zeigt sich **Keine Lust** als hartnäckig. Dann gibt es da ganz bestimmt etwas, was ich machen müsste aber nicht machen will. Nur mit einem Trick kriege ich Keine

Lust dann dazu, dass sie verschwindet. Ich muss mir dann vornehmen, das, was ich nicht machen will, doch zu machen. Ich mache das aber nicht sofort. Ich sage mir: Morgen mache ich es, gleich nach dem Frühstück. Oder sogar noch vor dem Frühstück, dann kann ich mich hinterher auf das Frühstück freuen (dabei vielleicht sogar lesen).

Und wenn das, was ich nicht machen will, sehr viel Zeit braucht, dann teile ich es in kleine Häppchen: Morgen das erste Häppchen, auf gar keinen Fall mehr. ...

Und wenn ich das so plane, dann ärgert sich meine **Keine Lust**. Ist mir doch egal! Ich bin froh, wenn sie dann endlich weggeflogen ist. Und mach was Schönes! Tschüß, bis zu nächsten Mal!

So kannst du einen Briefumschlag aus Geschenkpapier oder einem gemalten Bild ausschneiden und kleben: Das mittlere Feld zeigt dir, wie groß dein Brief darin sein kann



So kannst du einen Briefumschlag aus einem quadratischen Origami-Papier falten:

Fortsetzung von S. 1: **Tagebuch**, gemeinsam schreiben & gestalten. **(Fortsetzungs-)Geschichte** schreiben: Jede*r verfasst ein Stück, dann ist der/die nächste dran. **Mediatheken** der

öffentlich-rechtlichen Sender; aus ihnen gezielt etwas wählen, nicht zu viel (macht schlechte Laune). **Auszeiten** für alle: Festlegen, wann jede*r für sich etwas macht!

Dickes Buch sich gegenseitig vorlesen; wer lesen kann, liest so viel er/sie will den anderen vor. **Stundenplan für den Überblick, was wann dran ist!** **Gutes Durchhalten!**